

## INHALT

I.	DER GEGENWÄRTIGE STAND DER HANDSCHRIFTENDEUTUNG Anfänge der Graphologie / Kritik an Michon und neue Wege / Kritik an Klages / Unser Weg . . . . .	5
II.	ÜBER ENTWICKLUNG UND WANDLUNG DER PERSÖNLICHEN HANDSCHRIFT . . . . .	12
III.	DIE VIER AUSDRUCKSARTEN DER HANDSCHRIFT Der Bewegungsausdruck der Schrift / Der Biid Ausdruck der Schrift / Der Arbeitsausdruck der Handschrift / Der Stilausdruck der Schrift . . . . .	15
IV.	VON DER MÖGLICHKEIT INDIVIDUELLER GRUNDGESTALTEN	20
V.	TYOLOGISCHE GRUNDBEGRIFFE: J UND A: INNENTYP UND AUSSENTYP . . . . .	24
VI.	TYOLOGISCHE GRUNDBEGRIFFE: L UND S: LÖSUNGSTYP UND SPANNUNGSTYP Die rhythmische Zelle / L-Typ und S-Typ in der Handschrift / Der D-Typ	31
VII.	DIE ZWEIDIMENSIONALEN TYPENBILDER AL, JL, AS UND JS AL, der nach außen gerichtete Lösungstyp / JL, der nach innen gekehrte Lösungstyp / AS, der nach außen gerichtete Spannungstyp / JS, der nach innen gekehrte Spannungstyp . . . . .	45
VIII.	REGELMÄSSIGKEIT DER HANDSCHRIFT Über Regelmäßigkeit allgemein / Die Antwort von Klages / Die Antwort der Erfahrung / Unsere Deutung / Die Erfahrung bestätigt / Eine Ergänzung unserer Deutung / Wieschreibt der willensstarke Mensch ? / Unregelmäßigkeit	51
IX.	TYOLOGISCHE GRUNDBEGRIFFE: E UND U: DER KURZ- WELIGE UND DER LANGWELIGE TYP . . . . .	59
X.	TYOLOGISCHE GRUNDBEGRIFFE: H UND W: DER HART- WELIGE UND DER WEICHWELIGE TYP . . . . .	62
XI.	EBENMASS DER SCHRIFT . . . . .	64
XII.	GRÖSSE ALS BILD UND GESTE . . . . .	69
XIII.	ENGE UND WEITE ALS BILD UND GESTE . . . . .	73
XIV.	SCHRIFTLAGE ALS BILD UND GESTE . . . . .	76
XV.	DER STRICH IN SICH Der Lebendigkeitsgrad des Striches / Der Bewegungsfluß im Strich / Die Dynamik der Strichbewegung / Besondere Formen des Striches in sich / Die Klangfarbe des Striches in sich . . . . .	79

XVI.	DIE RAUMGESTALTUNG ALS BILD UND GESTE Wörter- und Zeilenabstand / Schriftspiegel und Ränder / Zeilenführung . . . . .	99
XVII.	DIE ZONEN DER SCHRIFT . . . . .	104
XVIII.	NOCH EINIGE BILDSYMBOLS . . . . .	107
XIX.	ARBEITSSYMBOLIK . . . . .	112
XX.	STILSYMBOLIK . . . . .	117
XXI.	GANG DER DEUTUNG I und A / L und S / H und W / E und U / Regelmäßigkeit / Ebenmaß / Schreibtempo / Größe / Weitung / Lage / Die drei Zonen / Flächig-linear / Vereinfachung / Verreicherung / Gliederung / Schriftspiegel / Ränder / Zeilen- führung / Der Strich in sich / Arbeitssymbolik / Stilsymbolik . . . . .	122
XXII.	DEUTUNGEN UND ANDEUTUNGEN . . . . .	131

INSTITUT FÜR WISSENSCHAFTLICHE GRAPHOLOGIE

Dr. Broder Christiansen,  
Frau Elisabeth Carnap und Eline Carnap

Stockdorf 186 bei München

Beratende Handschriftendeutung für Fragen des Lebens und des Berufs  
Eignungsgutachten